

Die Kath. Kirchengemeinde
Maria Schutz Kaiserslautern
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
für die kircheneigenen Gebäude in Hochspeyer
einen Hausmeister/eine Hausmeisterin
(w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Kontrolle der technischen Anlagen, des Bauzustandes und des Inventars
- Feststellung und Weitermelden von Schäden und besonderen Vorkommnissen und ggf. Beseitigen von Gefahren innerhalb und außerhalb der Einrichtungen
- Selbstständiges Ausführen von kleineren Reparaturen
- Bedienung und Kontrolle der Heizungsanlagen sowie deren Instandhaltung in Zusammenarbeit mit den beauftragten Fachfirmen
- Pflege der Außenanlagen
- Winterdienst (nur für Kirche und Pfarrheim)

Wir bieten Ihnen:

- eine **Teilzeitstelle** mit 3 Std./Woche befristet bis zum 31.05.2025
- eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach dem kirchlichen Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an den TVöD/VKA (EG 2)
- betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- Handwerkliche Grundkenntnisse
- Eigenständiges, gründliches und gewissenhaftes Arbeiten
- Flexibilität
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (bei Einstellung)

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **31.05.2023** an:

Kath. Kirchengemeinde Maria Schutz
Bismarckstr. 63
67655 Kaiserslautern
oder per Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien.
Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen das Pfarrbüro gerne zur Verfügung (Tel. 0631/34121-0).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten können Sie auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü „Unterstützung für Aktive/Rechtliches/Oberhirtliches Verordnungsblatt“ OVB Speyer 2/2019 Nr. 289 einsehen.